

Von 10 Mark Silber fielen etwa $7\frac{1}{2}$ fl als Zehnt, vom gleichen Gewicht $2\frac{1}{2}$ fl als Schlagschatz ab. Mithin mußte die Einnahme aus dieser Steuer um zwei Drittel und mehr hinter dem Ertrag jener zurückstehen.

Rechnung	Schlagschatz	Rechnung	Schlagschatz
1	3988 fl 5 gr	16	2071 fl 9 gr 3 h
2	7311 „ 6 „	17	1595 „ 1 „ 6 „
3	2519 „ 10 „ 5 h	18	1756 „ 3 „
4	2588 „ 6 „ 6 „	19	1125 „ 7 „ 9 „
5	1850 „ 17 „ 6 „	20	2053 „ 3 „ 5 „
6	341 „ 12 „ 7 „	21	1265 „ 19 „ 6 „
7	688 „ 16 „ 7 „	22	2184 „ 15 „ $7\frac{1}{2}$ „
8	1255 „ 10 „	23	4291 „ 5 „ 11 „
9	1729 „ 8 „ $10\frac{1}{2}$ „	24	4004 „ 9 „
10	3855 „ 13 „ 6 „	25	1745 „ 5 „ 6 „
11	5537 „ 6 „ 3 „	26	857 „ 9 „ 4 „
12	7277 „ 17 „ $3\frac{3}{4}$ „	27	464 „ 1 „ 5 „
13	2629 „ 14 „ 6 „	28	481 „
14	2388 „ 14 „ 9 „	29	770 „ 4 „ 8 „
15	1738 „ 16 „ 6 „	30	542 „ 18 „ 10 „

In $10\frac{1}{2}$ Jahren erbrachte der Schlagschatz insgesamt 70910 fl 11 gr.

Unternehmertum, geldliche Beteiligung an Schneeberger Zechen war die dritte Quelle des fürstlichen Berggewinns. Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht wurden Gewerken der verschiedensten Gruben; dieser war der beherztere Spekulant. Von ihren Teilen in der Rechten Fundgrube, im St. Georg und Fürstenstollen abgesehen, wovon unten ausführlicher zu handeln sein wird, besaßen die Brüder 1480 je 13 Kuxe in der Rätezeche, ebensoviel im Sperling, je 11 in der Niedern Lehenschaft, je $8\frac{1}{2}$ im St. Bartholomäus, je 8 im Oberbergmeister, je $7\frac{1}{2}$ im Kurfürst, ebensoviel im Marschallstollen, je 6 in der Silberkluft, je 4 in der Silberwage, je 1 in Schorlers Zeche; dazu 1481 je 16 Kuxe in Römers Lehenschaft, je $7\frac{1}{2}$ in Münzmeisters Stollen, $15\frac{1}{2}$ bzw. $20\frac{1}{2}$ in der Münzerzeche auf dem Mühlberg, 2 bzw. 5 im Federangel; dazu 1482 je 4 Kuxe auf Kottenheide! Ernst allein war beteiligt in der Häuerzeche und Passecks Lehenschaft, Albrecht allein im Herzog-Albrecht- und Herzog-Friedrich-Lehen mit je 15 Teilen, in Unsers Herrgotts Lehen mit 26 Kuxen, in des Hauptmanns Lehenschaft und der Gottesgnade, im St. Christoph, in der Oberschar, Lochmanns und Wismutzeche, auf dem